

Kirchseeon – „Eigentlich hätten wir das einfach genehmigen können, aber wenn es dann Beschwerden gibt?“ Bürgermeister Udo Ockel erläuterte dem Kirchseeoner Gemeinderat, warum sich die Genehmigung eines vergleichsweise harmlosen „Nachtflohmarktes“ auf der Tagesordnung des Gremiums wiederfand. Wenn's jetzt Beschwerden gibt, bekommt nicht Ockel alleine die Prügel der Anlieger. Denn der Rat war einstimmig dafür, so einen Flohmarkt zu zulassen.

Die Anlieger haben genügend Zeit, sich an den Gedanken zu gewöhnen, dass am Marktplatz bis Mitternacht Treiben herrschen wird. Denn der Nachtflohmarkt soll erst am 6. Juni kommenden Jahres über die Bühne gehen. „Wenn das bis 0 Uhr geht, wird das mit einer gewissen Belastung für die An-

wohner verbunden sein“, gab Ockel zu bedenken. Andererseits mache der Veranstalter solche Märkte bereits in Altötting und in Burghausen – ohne Probleme.

Durchführen wird den Markt die Firma Events & Catering. Dauer: 16 bis 24 Uhr festgelegt. Der Veranstalter selbst hat sich den Marktplatz als Ort des Geschehens ausgeguckt. Alternativ möglich wäre auch der Schulhof gewesen. „Aufgrund der erstmaligen Antragstellung für eine solche Veranstaltung am Marktplatz sollte die abschließende Entscheidung im Marktgemeinderat erfolgen“, so Ockel.

Der Gemeinderat hatte keinerlei Einwände und freute sich einstimmig darauf, dass sich im kommenden Sommer nachts am Kirchseeoner Marktplatz mal etwas rühren wird.

mps